



MOBY SETZT AUF ZUKUNFTSTECHNOLOGIE: SERVICEROBOTER, GRATIS W-LAN & MODERNE FÄHREN

Budenheim, 11.06.2025 – Moby Lines legt dieses Jahr den Fokus auf Vernetzung und Innovation. Der Service an Bord wird durch den Einsatz moderner Roboter noch komfortabler und moderner gestaltet und der Zugang zu kostenlosem W-LAN ermöglicht.

Die Zukunft fährt mit: Moby Lines bringt mit dem Einsatz moderner Serviceroboter frischen Wind in den Bordalltag seiner neuesten Flaggschiffe. Auf der Moby Fantasy und Moby Legacy übernehmen kleine, sympathische Roboter künftig Aufgaben wie das Servieren von Speisen und das Abräumen von Tischen – und unterstützen damit das Bordpersonal gezielt im Servicebereich.

Die neue Roboterreihe trägt den Namen „Amico“ (Freund) – ein Hinweis auf ihren kollaborativen Ansatz. Entwickelt wurde sie von Zucchetti Centro Sistemi, einem italienischen Spezialisten für angewandte Technologie, in Zusammenarbeit mit Keeron, einem führenden Hersteller von Servicerobotern aus China. Die ersten ZCS-Amico-Modelle kommen nun offiziell auf der Moby Fantasy und Moby Legacy zum Einsatz. Moby bekräftigt damit seinen Anspruch, technologische Innovation und Nachhaltigkeit an Bord sinnvoll miteinander zu verbinden.

Doch das ist nur ein Teil des Innovationsschubs: An Bord der Moby Fantasy, Moby Legacy, Moby Aki und Moby Wonder steht Passagieren ab seit einiger Zeit kostenloses WLAN zur Verfügung. Der neue Service ermöglicht es, auch mitten auf dem Meer stets online zu sein.

Die beiden Flaggschiffe Moby Fantasy und Moby Legacy, die ganzjährig zwischen Livorno und Olbia verkehren und zu den größten Fähren im Mittelmeer zählen, setzen auch in puncto Design, Umwelttechnik und Passagierkomfort neue Maßstäbe. Dank innovativer Bug- und Heckklappen wird das Be- und Entladen beschleunigt, während LNG-Antrieb und Landstromanschlüsse im Hafen zur Emissionsreduktion beitragen.

Auch das gastronomische Angebot wurde überarbeitet: Ein ganzes Deck widmet sich der Kulinarik – mit Gourmet-Restaurant, Grill, Pizzeria und frischer Pasta. Show-Cooking und saisonale Gerichte machen die Überfahrt zu einem echten Genusslebnis – jetzt noch smarter unterstützt von Technologie.

Mit dem gezielten Einsatz digitaler Lösungen und roboterbasierter Services setzt Moby konsequent auf eine moderne, nachhaltige und komfortable Zukunft auf See.

Weitere Informationen über die Moby Lines sowie deren Fährverbindungen finden Sie [hier](#).

–Ende–

Passendes Bildmaterial steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung: [OneDrive](#). Bitte beachten Sie das Copyright Moby Lines. Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar nach der Veröffentlichung.



Pressekontakt:**PR-Agentur: BZ.COMM GmbH**

Sven Meyer / Steffen Hager / Marvin Korndörfer
Hanauer Landstrasse 136, 60314 Frankfurt am Main
mobylines@bz-comm.de | +49 (0)69 256528880
www.bz-comm.de

MOBY Lines Europe GmbH:

Barbara Krahulik
Philipp-Försch-Str. 9b, 55257 Budenheim
krahulik@mobylines.de
www.mobylines.de

Über die Moby-Gruppe

Der Moby-Gruppe gehören die Marken Moby, Tirrenia-CIN und Toremar an. Seit mehr als fünf Generationen sind diese auf dem Meer tätig und führend in der Personen- und Frachtschiffahrt. Gemessen an der Anzahl der Betten ist sie die Nummer eins in der Welt und nach der Passagierkapazität die Nummer eins in Europa. Mit den drei Unternehmen verbindet die Moby Gruppe Sardinien, Sizilien, Korsika, die Insel Elba und den Toskanischen Archipel. Die Schiffe der Moby Gruppe absolvieren rund 38.000 Abfahrten zu 21 Häfen. Die Fast Cruise Ferries der Gruppe gehören zu den besten der Welt: Die Flaggschiffe wurden mit dem angesehenen Green Star der RINA ausgezeichnet. Die Gruppe ist Anteilseigner des Terminal Traghetti im Hafen von Neapel und der Stazioni Marittime im Hafen von Genua. In Livorno kontrolliert sie die Agenzia Marittima Renzo Conti Srl, das Terminal ro/ro LTM Autostrade del Mare Srl und das Passagierterminal Porto di Livorno 2000.